

J. N. 20.285

Rhoden den 13. April 1881.

Hochverehrtester Herr Hofrath!

Bittegegend wurde ich mit dem besten Gespür
meinem ersten Bunde, mit der Bitte ihn
abzuschreiben zu lassen, wenn Sie es der Mühe
worth finden, da meine Schrift leider schlecht
ist und ich auf den Keilen noch dazu
schreiben muß. In der stilistisch ungenügenden
den Form und den Locutionen wird man
sich im Ministerium hoffentlich nicht
stopfen; es würde mir hier, wo jede Minute
kostbar ist, Zeitersparung ersparen, wenn
ich ein Mandiren verwenden dürfte.

Wir haben in den wenigen Tagen sehr
viel erlebt, namentlich das Erdbeben von
Sio was von einer furchtbaren Gewaltig-
keit des Eindringens. In Sio hat Bronger
drei Photographien aufgenommen, die er auf
meine Bitte sofort nach Wien in sein
Atelier zur Aufarbeitung im Hofgarten geschickt
hat. Der Assistent Bronger in Wien hat

Auftrag Ihnen ein größeres Zahl Abzüge zur
Verfügung zu halten, da wir wohl richtig
voraussetzen, daß diese ersten Aufnahmen
allgemeineren Interesse finden dürften,
und es erlauben wir uns die Bitte,
Sie möchten es freundlich veranlassen, daß je ein
Exemplar der 3 Aufnahmen übersandt
wird

dem Minister

Herrn v. Meynert

der Fürstin Sibirskaja

dem Botschafter in Constantinopel

dem österr. Generalkonsulate in

Smyrna

dem Commande der Taurus' Fürsten

Wrede in Constantinopel

dem Carré des Taurus' in Constantinopel

Officiers

Professor Hüf

Knoblauch

Unglücksfälle in Ohio

in Ohio

wie bei dem Landbau und den Erträgen
schon sehr. Eine bessere Witterung des Landes würde
nicht viel anders gewesen.

Nun wünschen Sie freundlich diese
elenden Fäden und rufen Sie bitte
Kondes herbeizieht um mich und empfehle
mich angelegentlich dem Herrn
Forn Gemahlen.

In Verehrung und mit dem
besten Wünschen

Ihr ganz ergebener
Kopf

Unsere Adresse bleibt das
öster. Generalconsulat Lugano.

